

# Unsere Reiseempfehlung

IRAN – DER NORDEN – 12 TAGE

## Reisepreis p.P. im DZ für 2017

Teilnehmerzahl	16-20	21-25	26-30
	€ 2.360,-	€ 2.220,-	€ 2.170,-
EZ-Zuschlag	€ 395,-		
Preisänderungen je nach Flugverfügbarkeit vorbehalten			

## ECC – Hinweise für Gruppenleiter/innen

- ▶ Diese Reise empfiehlt sich als Ergänzung zu der klassischen Studienreise von Teheran nach Shiraz, Yazd und Isfahan.
- ▶ Direktflüge mit IRAN AIR ab/bis Frankfurt, Köln und Hamburg mehrmals wöchentlich, Umsteigeverbindungen ab vielen deutschen Flughäfen.
- ▶ In der Zeit des iranischen Neujahrsfestes (20.03. bis 02./03. April) sind keine Reisen möglich.
- ▶ Programm-Alternativen: auf Wunsch kann die Reise auch in Mashad begonnen werden.
- ▶ Beste Reisezeit: Frühjahr und Herbst, November

## Reiseveranstalter:

ECC – Studienreisen GmbH  
Kirchliches und Kulturelles Reisen  
Deutschherrnufer 31  
60594 Frankfurt/Main

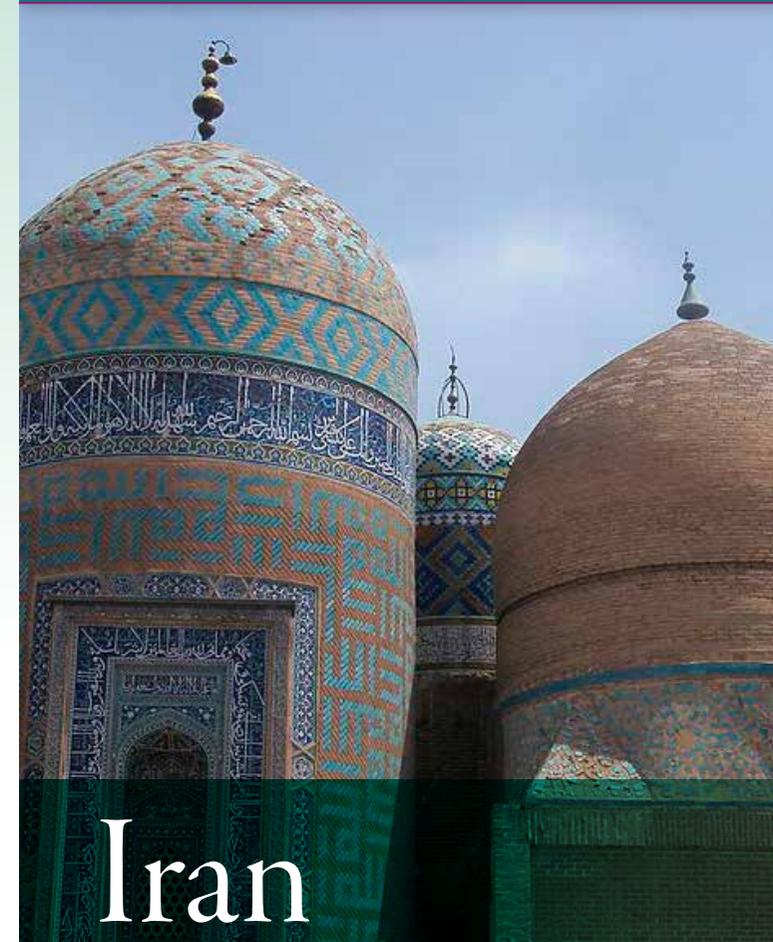
Telefon 069 - 9218790  
Telefax 069 - 92187979  
info@ecc-studienreisen.de  
www.ecc-studienreisen.de



**ECC-Studienreisen**  
Kirchliches und Kulturelles Reisen

für Gruppenreisen

# Unsere Reiseempfehlung



# Iran

Kulturelle und  
landschaftliche Höhepunkte  
im Norden Irans



**ECC-Studienreisen**  
Kirchliches und Kulturelles Reisen



## Leistungen

- Linienflüge Deutschland – Teheran – Deutschland
- Halbpension beginnend mit Frühstück am 2. Tag und endend mit Frühstück am 12. Tag (Abendessen jeweils inklusive einem alkoholfreien Getränk)
- Übernachtungen lt. Programm in guten Mittelklassehotels der landesüblichen 4\* Kategorie, in Maraghe der 3\* Kat. jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder laut Programm
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- 1 Freiplatz

## Nicht enthalten

- Landesübliche Trinkgelder
- Visakosten
- Reiseversicherungen

## Einreisebestimmungen

Für die Einreise in den Iran ist ein **Visum** erforderlich, das von ECC-Studienreisen eingeholt wird.

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Reiseantritt noch mind. **6 Monate gültig sein**, und darf keinen **israelischen Sichtvermerk** von früheren Besuchen in Israel enthalten.

**Impfungen** sind z.Z. nicht vorgeschrieben.

**Bekleidungs Vorschriften:** Damen müssen das Haar bedecken und figurumspielende Kleidung tragen.

Blaue Moschee, Täbriz



# Kulturelle und landschaftliche Höhepunkte im Norden Irans

Unsere Reiseempfehlung für Gruppenreisen

**1. TAG:** Linienflug von Deutschland nach **Teheran**. Begrüßung durch den iranischen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Übernachtung **Teheran**.

**2. TAG:** Fahrt nach Nordwesten zur Provinzhauptstadt **Qazwin**, der ersten Hauptstadt des Safawidenrei-

**Lagune von Anzali**, wo die Seerosen wachsen. Nachmittags Ausflug in das 1050 m hoch gelegende idyllische Bergdorf **Masouleh**, das sich terrassenförmig an einen Berghang schmiegt. Bummel durch die engen Gassen mit den kleinen lehmverputzten Häusern und Geschäften. A/Ü **Bandar e-Anzali**.

**Freitagsmoschee** und Gang durch den überwölbten **Bazar**, der zu den größten und stimmungsvollsten in ganz Iran zählt (UNESCO-Weltkulturerbe). A/Ü **Täbriz**.

**6. TAG:** Ganztägiger Ausflug in den äußersten Nordwesten zur einsam

schuckenzeit 12./13. Jhd. und einer mittelalterlichen **Sternwarte**. Maraghe liegt auf 1500 m Seehöhe am südlichen Abhang des fast 3800 m hohen Vulkankegels Sahand. A/Ü **Maräghe**.

**8. TAG:** Fahrt durch die rauhe Berglandschaft Kurdistans nach **Takht-e**

zum **Grabhaus der biblischen Esther** und ihres Onkels **Mordechai**. Ausflug zu einem Wasserfall, wo in den Felswänden des Alvandberges **Keilschrifttexte des Großkönigs Xerxes** (490 v. Chr.) zu sehen sind. A/Ü **Hamadan**.

**10. TAG:** Ganztägiger Ausflug in die

der Grabmoschee von Fatima al-Masume (nur von außen möglich). *Da Touristenbusse nicht in die Stadt hineinfahren dürfen, ist ein Umsteigen in lokale Stadtbusse erforderlich.* Weiterfahrt nach **Teheran** bzw. in die nähere **Umgebung von Teheran** (falls Rückflug am frühen Morgen). A/Ü **Teheran/Umgebung**.



Bou Ali Sina, Hamadan



Maräghe



Qara Kelise

ches, am Fuße des Alborz-Gebirges auf 1290 m Höhe gelegen. Besichtigung der **Freitagsmoschee** aus der seldjukischen Zeit und des safawidischen **Chehel-Sotun-Palastes** (16 Jh.) in einer kleinen Parkanlage. Kleiner Bummel durch den **Bazar** mit einer historischen Baussubstanz aus der Safawiden- und Qadjarzeit. Weiterfahrt nach **Rasht**. A/Ü **Rasht**.

**3. TAG:** Fahrt hinab zum **Kaspischen Meer**, das 28 m unter dem Meeresspiegel liegt, zur Hafenstadt **Bandar e-Anzali** auf einer schmalen Landzunge gelegen. Anzali ist das Zentrum der Kaspifischerei (Störfang und Kaviargewinnung). Stadtbesichtigung, Bummel entlang der Uferpromenade, Bootsfahrt zur

**4. TAG:** Fahrt entlang des Kaspischen Meeres nach Astará (Grenzübergang nach Aserbaidschan) und über eine eindrucksvolle Gebirgsstraße nach **Ardebil**. Die auf einem 1360 m hohen Plateau gelegene Stadt ist umgeben von hohen Bergen. In der Altstadt Besichtigung des sehenswerten **Mausoleums von Scheich Safi ad-Din**, der im 14. Jh. den Safawiden-Orden begründete. Weiterfahrt zum Thermalort **Sar-e Eyn** bekannt für seine vulkanischen warmen Quellen. A/Ü **Sar-e Eyn**.

**5. TAG:** Fahrt durch eine abwechslungsreiche Landschaft nach **Täbriz**, seit jeher wichtigstes Zentrum Nordwest-Irans. Stadtbesichtigung von **Täbriz: Blaue Moschee**, alte

inmitten vielfarbiger Bergzüge gelegenen **St. Thaddäus-Kirche** (Qara Kelise = schwarze Kirche) mit den Reliquien des armenischen Nationalheiligen, einem denkwürdigen Zeugnis der frühen armenischen Christen. Bei guter Sicht ist der auf türkischem Gebiet liegende Ararat (5165 m) zu sehen. Abstecher nach **Bastam**, der bedeutendsten urartäischen Ausgrabungsstätte Irans (8. Jh. v. Chr.). A/Ü **Täbriz**.

**7. TAG:** Fahrt zum **Bergdorf Kandovan**, das am Fuße des Vulkans Sahand liegt. Die Häuser des Dorfes sind in den Tuffstein eingegraben worden. Weiterfahrt nach **Maräghe**. Besichtigung von mehreren **Grabtürmen** aus der Seld-

**Soleimân** („Thron Salomons“). Es ist das zweit bedeutendste Bauwerk der altpersischen Zeit (Sasaniden) nach Persepolis. Besichtigung des 2400 m hoch gelegenen sasanidischen Feuerheiligtums (UNESCO-Weltkulturerbe) und des Zendan-e Sulaimân, einem 110 m hohen Kegel mit Resten einer Festung. Weiterfahrt auf einer landschaftlich wunderschönen Route nach **Hamadan**, 1826 m hoch mit den im Zagros-Gebirge gelegen. A/Ü **Hamadan**.

**9. TAG:** Besichtigung von **Hamadan**, der alten Hauptstadt der Meder und der persischen Achämeniden (Darius und Xerxes). Besuch des **Mausoleums von Ibn Sina** auch **Avicenna** (980-1037) genannt. Spaziergang

Gegend von **Kermânshâh**. Besichtigung des eindrucksvollen Flachreliefs von **Bisotun**, das Darius I. in etwa 60 m Höhe in die Felswand einmeißeln ließ (520 v. Chr.). Weiterfahrt entlang der alten achämenidischen Königsstraße, die einst Mesopotamien mit dem Hochland von Iran verbunden hat, zu den Felsgrotten und Flachreliefs von **Tâq-e Bostân**, die ein eindrucksvolles Beispiel spät-sasanidischer Reliefkunst darstellen (Mithra-Darstellung). Auf der Rückfahrt Anhalt in **Kangâvar**, wo sich die Überreste eines Anahita-Tempels aus der Sasanidenzeit (500 n. Chr.) befinden. A/Ü **Hamadan**.

**11. TAG:** Fahrt nach **Qom**, der heiligen Stadt der Schiiten. Besichtigung

**12. TAG:** Bei Rückflug am späteren Nachmittag wird eine zeitlich passende Besichtigung in **Teheran** eingeplant. Transfer zum Flughafen Teheran. Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen vorbehalten